

Schattencollagen

Andrea Corciulos Schattencollagen sind aus Papier und Licht gefertigt, sind raumfüllende Installationen. Auf den Collagen tauchen Objekte und Fragmente auf die an Traumsequenzen erinnern. Sie schweben scheinbar schwerelos und stellen die Schwerkraft in Frage.

In mehreren Arbeitsschritten setzt Andrea Corciulo die Collagen im Atelier in Szene und hält sie fotografisch fest. Die Lichtführung erzeugt den Schatten auf den Studio-Rückwand. Das aus diesem künstlerischen Prozess resultierende Endprodukt sind Fotoabzüge und nicht die Originalcollagen. Diese werden nach der Aufnahme zerstört, was bleibt sind die Originalaufnahmen, Momentaufnahmen ephemerer Gebilde.

Andrea Corciulo hat bereits in früheren Serien gezeigt, dass er ein Meister der Mehrdeutigkeit ist. Virtuos spielt er mit Motiven und Farben, scheinbar Bekanntes taucht auf, doch die Kompositionen sind märchenhaft, vieldeutig und hintergründig. Im Spiel von gross und klein, farbig und monochrom, Ausschnitt, Detailreichtum und Fläche bedient er in fotorealistischer Manier alle Register der klassischen Malerei mit den Mitteln der Fotografie. Eine abschliessende Auflösung entzieht sich dem Betrachter. Was bleibt, ist die sinnliche Wahrnehmung von Licht, Farben und Formen.

andreacorciulo.allyou.net

Andrea Giuseppe Corciulo (*1972) lebt und arbeitet in St.Gallen. Seine Ausbildung hat er 1998 an der Schule für Gestaltung, ZHdK, Zürich und der Schule für Gestaltung, St.Gallen abgeschlossen. Er arbeitet als freischaffender Künstler und doziert seit 2010 an der Schule für Gestaltung St. Gallen.

Seit 1995 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland: Creative Pool (virtuell), Gestalten Verlag, Berlin; VOR_SICHT, Galerie Luciano Fasciati, Chur; Hiltibolt, St.Gallen; ,out of the blue', Kunst(Zeug)Haus, Rapperswil; ,Heimspiel', Engländerbau, Vaduz, Lichtenstein; ,floating senses', Nextex, St.Gallen; ,das nahe fern, das ferne nah', Vadian Bank (mit Gabriella Tundo), St.Gallen; ,detail' H-Project Space, Bangkok, Thailand; ,detail' Transition Gallery, London; ,detail' The Usher Gallery, Lincoln; Swiss Art Awards, Basel; Kiefer Hablitzel, Basel.

2008 erhielt Andrea Corciulo den Förderpreis der Stadt St.Gallen. Weitere Auszeichnungen: Förderpreis UBS Kulturstiftung; Atelierstipendium in der Cité International des Arts, Paris; Atelierstipendium, Kulturwohnung Kanton St.Gallen, Rom, Italien; Werkbeitrag Kanton St.Gallen; Förderpreis der Stadt St.Gallen